

Modifikation 2: Gelbe Blättchen: Bis auf die hellgelbe, etwa an Schwefelblumen erinnernde Farbe und ein wenig größere Dimensionen der Individuen völlig identisch mit 1 hinsichtlich aller unter 1 vermerkten Feststellungen.

**99. Fritz Wrede:
Entgegnung auf eine Anmerkung W. Schneiders.**

(Eingegangen am 21. Januar 1920.)

Hr. Schneider¹⁾ hat mir den Vorwurf eines Übergriffes in sein Arbeitsgebiet gemacht. Hierauf habe ich Folgendes zu erwideren:

Im Anschluß an eine gemeinsame Veröffentlichung²⁾: »Synthese eines schwefelhaltigen und eines selenhaltigen Disaccharides« hat Hr. Schneider seinerzeit mir ein Anrecht auf weitere Mitarbeit bei der Ausarbeitung der hierbei angewandten Methode zugestanden.

Nach Wiederaufnahme meiner, durch zweijährige ärztliche Praxis unterbrochenen, chemischen Tätigkeit erfuhr ich aus einem Briefe des Hrn. Schneider, daß er Themen aus dem fraglichen Gebiet hat bearbeiten lassen, in der nicht berechtigten Annahme, daß dessen Bearbeitung von mir aufgegeben sei. Da ich hierin einen Verstoß gegen unsere Verabredung erblickte, und da eine Einigung über die Form gemeinsamer Weiterarbeit ebenso wie über eine Teilung des Gebietes zwischen Hrn. Schneider und mir sich nicht erreichen ließ, hielt ich mich für berechtigt, die Reaktion weiter zu verfolgen und meine Ergebnisse zu veröffentlichen³⁾. — Eine Einigung über die Verteilung des Arbeitsgebietes ist inzwischen erfolgt.

¹⁾ B. 52, 2135 [1919]. ²⁾ B. 50, 793 [1917].

³⁾ B. 52, 1756 [1919]; H. 108, 115 [1919].

B e r i c h t i g u n g e n .

Jahrg. 53, Heft 4, S. 637, 48 mm v. o. lies:

»Sulfidquecksilber-o,o'-benzoësäure-methylester«
statt » » di-o,o'- » ;

» 53, Heft 4, S. 641, 172 mm v. o. lies:

»12 g Acetatquecksilber-salicylsäure-äthylester«
statt »12 g Quecksilber-di »
